



B E K A N N T M A C H U N G

Am Dienstag, 17.03.2020, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Erwerb von Fahrzeugen für den Bauhof
- Erteilung einer Kaufermächtigung -
2. Theodor-Heuss-Schule Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule
- Auftragsvergabe Stahlbau- und Schlosserarbeiten -
3. Theodor-Heuss-Schule Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule
- Auftragsvergabe Fenster- und Verglasungsarbeiten -
4. Theodor-Heuss-Schule Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule
- Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten -
5. Gerhart-Hauptmann-Straße - Erneuerung des Hauptkanals
- Auftragsvergabe Kanal- und Straßenbauarbeiten -
6. Erneuerung der Lärmschutzwand in der Thomas-Mann-Straße
- Auftragsvergabe -
7. Kommunales Gebäude Mannheimer Straße 67 (Bücherei/JUZ)
- Auftragsvergabe Erneuerung der Heizungsanlage -
8. Jahresvertrag für wiederkehrende Tiefbautätigkeiten
- Auftragsvergabe -
9. Sinkkastenreinigung 2020 und 2021
- Auftragsvergabe -
10. Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der Mannheimer Straße
- Auftragsvergabe -
11. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
12. Sonstige Angelegenheiten/Bekanntgaben
13. Anfragen

Oftersheim, 09.03.2020

Jens Geiß
Bürgermeister

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 1.

**Erwerb von Fahrzeugen für den Bauhof
- Erteilung einer Kaufermächtigung -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat ermächtigt Herrn Bürgermeister Geiß zum Kauf von zwei gebrauchten Fahrzeugen für den Bauhof. Die Auftragssumme beläuft sich hierbei auf max. 35.000 € je Fahrzeug.

Die folgenden Fahrzeugtypen werden zum Kauf vorgesehen:

- Pritschenwagen mit Doppelkabine und Dreiseitenkipper,
- Pick-up mit Doppelkabine für die Gebäudeunterhaltung.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden im Haushalt insgesamt 75.000 € für die Fuhrparkerneuerung des Bauhofs eingestellt. Der Haushaltsansatz basiert auf den Planungen einen zusätzlichen Pritschenwagen anzuschaffen sowie einen Ersatz für den 13 Jahre alten Ford Transit zu erwerben.

Pritschenwagen:

Die zusätzliche Fahrzeuganschaffung wird notwendig, da zwischenzeitlich ein Fahrzeug der Gärtnerabteilung in vollem Umfang im Bereich der Stadtreinigung eingesetzt wird. Durch die Zunahme von Verunreinigungen im öffentlichen Bereich und die Vielzahl der zu leerenden Papierkörbe sowie der Anzahl, der in den letzten Jahren massiv ausgebauten Hundetoiletten (3 x Leerung/ Woche) ist dieses Fahrzeug komplett ausgelastet. Das Fahrzeug steht daher der Gärtnerkolonne nicht mehr zur Verfügung, so dass der hier vorhandene Bedarf entsprechend anderweitig gedeckt werden muss.

Ein Pritschenwagen eignet sich insbesondere für die Gärtnerkolonne zum Transport der benötigten Materialien und kann gleichzeitig das Personal zu den jeweiligen Einsatzorten bringen.

Pick-up:

Der zu ersetzende Ford Transit hat eine Laufleistung von 106.000 km, fast ausschließlich im Stadtverkehr. Durch die jahrelange Nutzung als Einsatzfahrzeug im Winterdienst weist der Transporter erhebliche Rostschäden auf. Bereits bei der letzten TÜV-Abnahme mussten einige Unterbodenbleche erneuert werden. Die Werkstatt hat zu diesem Zeitpunkt bereits darauf hingewiesen, dass vor der nächsten TÜV Untersuchung erhebliche Reparaturen erfolgen müssten. Um den Fahrzeugbestand des Bauhofes kontinuierlich zu erneuern und so die Reparaturkosten langfristig zu senken, soll im Laufe des Jahres ein Ersatzfahrzeug angeschafft werden.

Das bisherige Fahrzeug der Gebäudeunterhaltung soll durch einen Pick-up ersetzt werden. Auch dieses Fahrzeug verfügt über eine offene Ladefläche. Der Pick-up wird in der Anschaffung favorisiert, da er auch mit Anhänger noch unterhalb dem mautpflichtigen Gesamtgewicht für Bundesstraßen bleibt. Der Bauhof ist mit diesem Fahrzeug in der Lage, entsprechende Transporte bis zu einem Gesamtgewicht von 7,5 to. auszuführen, ohne dass hierfür die Fahrten vorher angemeldet oder das Fahrzeug mit einem Maut-Lese-Gerät ausgestattet werden muss.

Geplante Vorgehensweise:

Vorab wurde die Möglichkeit der Anschaffung eines weiteren Elektrofahrzeugs geprüft. In dem zu beschaffenden Fahrzeugsegment sind allerdings noch keine Fahrzeuge mit alternativen Antrieben etabliert, die den Anforderungen des Bauhofs entsprechen würden.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren möchte die Bauhofleitung wieder gebrauchte Fahrzeuge oder Fahrzeuge mit Tageszulassung anschaffen, wodurch die Gemeinde einen wesentlichen wirtschaftlichen Vorteil erlangt.

Zurzeit sind einige Fahrzeuge am Markt verfügbar, die den Anforderungen des Bauhofs entsprechen würden. Jedoch war auf Anfrage kein Händler dazu bereit, die Fahrzeuge über den mehrwöchigen Zeitraum zwischen Angebotsanfrage und Beauftragung durch den Gemeinderat verbindlich zu reservieren.

Um flexibel auf günstige Angebote reagieren zu können, schlägt die Verwaltung dem Ratsgremium vor, Herrn Bürgermeister Geiß mit einer haushaltsmittelkonformen Auftragsvergabe in den beiden Fällen zu bevollmächtigen.

Beispielhaft ist die Neuanschaffung folgender Fahrzeugtypen vorgesehen:



GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 2.

**Theodor-Heuss-Schule Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule
- Auftragsvergabe Stahlbau- und Schlosserarbeiten -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 27.02.2020 für die Stahlbau- und Schlosserarbeiten im Zuge der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in der Theodor-Heuss-Schule wird der Auftrag in Höhe von

152.897,15 €

an die **K. Köchling GmbH, 34471 Volkmarsen**, vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Bauleistungen für die Stahlbau- und Schlosserarbeiten im Zuge der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in der Theodor-Heuss-Schule wurden öffentlich ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden 13 Angebote eingereicht.

Die Köchling GmbH ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Es liegen keine formellen Bedenken gegen die Beauftragung der Firma Köchling vor. Die Firma ist präqualifiziert.

Die Auftragssumme beträgt 152.897,15 € brutto. Die Kostenberechnung beträgt 166.600,00 € brutto. Die Kostenunterschreitung beträgt 13.702,85 € brutto. Zweifel an der Auskömmlichkeit des Angebotspreises bestehen nicht. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Köchling GmbH mit den Stahlbau- und Schlosserarbeiten in der Theodor-Heuss-Schule zu beauftragen. Im Haushaltsplan 2020 stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 3.

**Theodor-Heuss-Schule Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule
- Auftragsvergabe Fenster- und Verglasungsarbeiten -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 27.02.2020 für die Fenster- und Verglasungsarbeiten im Zuge der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in der Theodor-Heuss-Schule wird der Auftrag in Höhe von

197.540,00 €

an die **Kettlitz GmbH, 67065 Ludwigshafen,** vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Bauleistungen für die Fenster- und Verglasungsarbeiten im Zuge der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in der Theodor-Heuss-Schule wurden öffentlich ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden 10 Angebote eingereicht.

Die Kettlitz GmbH ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Es liegen keine formellen Bedenken gegen die Beauftragung der Firma Kettlitz vor. Die Referenzen der Firma bestätigen ihre Leistungsfähigkeit für die erforderlichen Baumaßnahmen.

Die Auftragssumme beträgt 197.540,00 € brutto. Die Kostenberechnung beträgt 184.450 € brutto. Die Kostenüberschreitung beträgt 13.090,00 € brutto. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Kettlitz GmbH mit den Fenster- und Verglasungsarbeiten in der Theodor-Heuss-Schule zu beauftragen. Im Haushaltsplan 2020 stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 4.

Theodor-Heuss-Schule Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule
- Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 27.02.2020 für die Trockenbauarbeiten im Zuge der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in der Theodor-Heuss-Schule wird der Auftrag in Höhe von

61.314,04 €

an die **Hodzic GmbH, 68723 Oftersheim**, vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Trockenbauarbeiten im Zuge der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule, wurden öffentlich ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden 8 Angebote eingereicht.

Die Hodzic GmbH ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Es liegen keine formellen Bedenken gegen die Beauftragung der Firma Hodzic vor. Die Firma verfügt über Erfahrungen mit Projekten ähnlicher Art und Größe und ist der Bauverwaltung bekannt.

Die Auftragssumme beträgt 61.314,04 € brutto. Die Kostenberechnung beträgt 166.600,00 € brutto. Die Kostenunterschreitung beträgt 105.285,96 € brutto.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Hodzic GmbH mit den Trockenbauarbeiten für die Errichtung eines weiteren zweiten baulichen Rettungswegs zu beauftragen. Im Haushaltsplan 2020 stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 5.

**Gerhart-Hauptmann-Straße - Erneuerung des Hauptkanals
- Auftragsvergabe Kanal- und Straßenbauarbeiten -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 18.02.2020 für die Straßen- und Kanalbauarbeiten im Zuge der Erneuerung des Hauptkanals in der Gerhart-Hauptmann-Straße wird der Auftrag in Höhe von
533.648,32 €

an die **Klaus Reimold GmbH, 75050 Gemmingen** vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Aus hydraulischen Gründen muss der Hauptentwässerungskanal in der Gerhart-Hauptmann-Straße in dem Abschnitt zwischen der Max-Planck-Straße und Hinter den Ortsgärten ausgetauscht und vergrößert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in diesem Zuge auch die Verkehrsfläche im Abschnitt zwischen der Freiherr-vom-Stein Straße und Hinter den Ortsgärten neugestaltet wird. Die viel zu schmalen Gehwege werden zurückgebaut und die gesamte Straßenfläche in diesem Abschnitt wird mit Pflaster als verkehrsberuhigter Bereich ausgebildet. Zudem sollen zur Abgrenzung des Messplatzes weitere Baumstandorte angelegt werden.

Die Tief- und Straßenbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen zwölf Angebote vor. Die Klaus Reimold GmbH ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschrieben Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Die auftragsbezogene Überprüfung der hinterlegten Erklärungen und Nachweise ergab, dass der Bieter geeignet ist. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Die Auftragssumme beträgt 533.648,32 € brutto. Die Kostenberechnung beträgt 917.870,80 € brutto. Die Kostenunterschreitung beträgt 384.222,48 € brutto. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Auftrag für den Kanalaustausch mit Tief- und Straßenbauarbeiten an die Klaus Reimold GmbH zu vergeben. Im Haushaltsplan 2020 stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 6.

Erneuerung der Lärmschutzwand in der Thomas-Mann-Straße
- Auftragsvergabe -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 03.03.2020 für die Erneuerung der Lärmschutzwand in der Thomas-Mann-Straße wird der Auftrag in Höhe von

61.715,67 €

an die **Bongard & Lind Noise Protection GmbH & Co. KG, Nentershausen** vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Instandsetzung der Lärmschutzwand entlang der Thomas-Mann-Straße ist aufgrund der festgestellten Mängel bzw. Schäden notwendig geworden. Das bestehende Bauwerk ist aktuell in einem ungenügenden Bauwerkszustand und muss instandgesetzt werden.

Die Instandsetzung wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen vier Angebote vor.

Die Bongard & Lind Noise Protection GmbH & Co. KG, Nentershausen, ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Die auftragsbezogene Überprüfung der hinterlegten Erklärungen und Nachweise ergab, dass der Bieter geeignet ist. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Die Auftragssumme beträgt 61.715,67 € brutto. Die Kostenberechnung beträgt 132.897,00 € brutto. Die Kostenunterschreitung beträgt 71.181,33 € brutto. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Auftrag für den Kanalaustausch mit Tief- und Straßenbauarbeiten an die Bongard & Lind Noise Protection GmbH & Co. KG zu vergeben. Im Haushaltsplan 2020 stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 7.

Kommunales Gebäude Mannheimer Straße 67 (Bücherei/JUZ)
- Auftragsvergabe Erneuerung der Heizungsanlage -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 12.02.2020 für die Erneuerung der Heizungsanlage für die Bücherei und das Jugendzentrum (Mannheimer Straße 67) wird der Auftrag in Höhe von
32.873,90 € (brutto)

an die **Firma Bierther GmbH, 69126 Heidelberg**, vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Erneuerung der Heizungsanlage für die Bücherei und das Jugendzentrum wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden sieben Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden sieben Angebote eingereicht.

Die Firma Bierther ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Es liegen keine formellen Bedenken gegen die Beauftragung der Firma Bierther vor. Die Firma verfügt über Erfahrungen mit Projekten ähnlicher Art und Größe.

Die Auftragssumme beträgt **32.873,90 €** brutto. Die Kostenberechnung beträgt 48.521,73 € brutto. Die Kostenunterschreitung beträgt 15.647,83 € brutto. Zweifel an der Auskömmlichkeit des Angebotspreises bestehen nicht. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Firma Bierther GmbH, Tullastraße 13, 69126 Heidelberg mit der Erneuerung der Heizungsanlage zu beauftragen. Im Haushaltsplan 2020 stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 8.

Jahresvertrag für wiederkehrende Tiefbautätigkeiten
- Auftragsvergabe -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 27.02.2020 für den Jahresvertrag für wiederkehrende nicht vorhersehbare Tiefbautätigkeiten wird der Auftrag an die

Diringer & Scheidel Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Mannheim,
vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Der Jahresvertrag für wiederkehrende nicht vorhersehbare Tiefbautätigkeiten wurde beschränkt ausgeschrieben. Grundlage für die Ausschreibung war das Auf-/Abgebotverfahren gemäß den Einheitspreisen des Standardleistungsbuchs. Die Einzelleistungen beschränken sich auf Maßnahmen bis zu einer Auftragshöhe von maximal 15.000,- €. Die Gesamtleistungen für Tiefbauarbeiten sind auf eine Maximalsumme von insgesamt 100.000,- € beschränkt.

Es wurden elf Fachunternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin lagen fünf Angebote vor. Die Diringer & Scheidel GmbH ist mit 85 % Aufgebot auf die Einheitspreise preisgünstigster Bieter. Die auftragsbezogene Überprüfung der hinterlegten Erklärungen und Nachweise ergab, dass der Bieter geeignet ist. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresvertrag für wiederkehrende nicht vorhersehbare Tiefbautätigkeiten an die Diringer & Scheidel GmbH zu vergeben.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 9.

Sinkkastenreinigung 2020 und 2021
- Auftragsvergabe -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 27.02.2020 für die jährliche Sinkkastenreinigung wird der Auftrag in Höhe von **25.951,52 €**

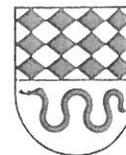
an die **Rockstroh GmbH, Bad Rappenau**, vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die jährlichen Sinkkastenreinigungen wurden für die beiden Haushaltsjahre 2020 und 2021 ausgeschrieben. Es wurden vier Fachunternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Rechtzeitig zum Submissionstermin lagen zwei Angebote vor.

Die Rockstroh GmbH ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten. Die Firma Rockstroh hatte bereits in der Vergangenheit Sinkkastenreinigungen in der Gemeinde ausgeführt und ist der Verwaltung als leistungsfähig bekannt. Die Auftragssumme bezieht sich auf die zweimal jährlich durchgeführte Leistung je Haushaltsjahr.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 17.03.2020

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 10.

Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der Mannheimer Straße
- Auftragsvergabe -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 27.02.2020 für die Baugrund- und Altlastenuntersuchungen wird der Auftrag in Höhe von

38.675,00 €

an die **IGB Rhein-Neckar Ingenieurgesellschaft mbH, Ludwigshafen,** vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Für die Sanierung der Mannheimer Straße müssen vorbereitenden Maßnahmen getroffen werden. Die Baugrund- und Altlastenuntersuchung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden vier Fachbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin lagen zwei Angebote vor. Ein Angebot musste aus formellen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die IGB Rhein-Neckar Ingenieurgesellschaft mbH ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Die auftragsbezogene Überprüfung der hinterlegten Erklärungen und Nachweise ergab, dass der Bieter geeignet ist. Das Angebot ist somit als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Der Kostenansatz für die abgefragten Leistungen beträgt 43.938,26 €.